

# Aufnahme MRS



Der Aufnahmeprozess besteht aus zwei separaten Teilen.

**Teil 1 - Fachgespräch** über Theorie, Geschichte und Grundgriffe

**Teil 2 - Performance** Bühnenzauberei oder Close-Up

**Teil 1 - Fachgespräch** Die mündliche Prüfung findet in Form eines Fachgesprächs statt. Dabei werden Fragen gestellt, die es zu beantworten gilt - teilweise auch anhand einer Demonstration einer Technik. Die Fragen sind aus der allgemeinen Theorie und der Geschichte der Zauberkunst und entstammen dem Kompendium von Christian Scherer.

Es werden 44 Fragen gestellt:

- 12 geschichtliche Fragen
- 20 allgemeine Fragen
- 12 Fragen zu Griffen und Techniken (inkl. praktischer Vorführung)

Bewertung: 1 Punkt pro richtig beantwortete Frage.  
Fragen zu Griffen und Techniken ergeben 2 Punkte (1 Punkt für die Beantwortung und 1 Punkt für saubere Ausführung)

Du hast die mündliche Prüfung mit mind. 35 Punkte bestanden.

## Teil 2 - Performance



### Teil 2 - Performance

Die praktische Prüfung kann als Bühne oder Close-Up Darbietung abgelegt werden.

Der Auftritt sollte zwischen 10 und 15 Minuten liegen. Nach 13 Minuten wird ein Signal gegeben und nach 15 Minuten wird der Auftritt gestoppt.

Drei Experten bewerten deine Darbietung nach «**Magisches Können**» und «**Unterhaltung und Präsentation**».

Die folgenden Hinweise sollen dir einen Eindruck davon vermitteln, worauf die Experten achten und dich bei der Vorbereitung deiner Darbietung unterstützen.

### Magisches Können

#### A) Techniken/Griffe

Es ist nicht erforderlich, schwierige Kunststücke vorzuführen, um Punkte in diesem Bereich zu sammeln. Allerdings solltest du mehr als Selbstgänger beherrschen. Es ist ratsam, Tricktechniken einzubauen, die du sicher und mit Selbstvertrauen ausführen kannst.

#### B) Umgang mit Requisiten

Eine sorgfältige Planung und Überlegung ermöglicht es, Requisiten reibungslos zu verwenden und abzulegen. Stell sicher, dass du weißt, wo alles ist und was du nach der Verwendung damit machst. Vermeide es, in den Taschen zu suchen oder in der Unordnung nach Requisiten zu suchen. Übe den Umgang so, dass diese sauber und selbstbewusst präsentiert werden.

#### C) Effekt-Bewusstheit

Sei dir bewusst, wenn du einen magischen Effekt erzielt hast und gib dem Publikum Zeit zu staunen. Sei dir auch bewusst, welche Art Effekt (siehe Kompendium) du vollbracht hast und baue dies in deine Vorführung ein.

## Teil 2 - Performance



### Unterhaltung und Präsentation

#### 1) Sprechzauberei

Effekte werden durch gesprochene Texte begleitet. Die Kunststücke können aus allgemeiner Magie oder einer spezialisierten Richtung, wie z. B. Mentalmagie, bestehen. Unabhängig von deinen persönlichen Ansichten sind diskriminierende oder sexistische Sprüche nicht willkommen. Im Zweifelsfall: Weglassen.

Das Wichtigste ist, natürlich zu sein und authentisch zu bleiben. Unterhaltung bedeutet nicht, zwanghaft witzig sein zu wollen. Es gibt noch viele andere Möglichkeiten. Dein Text sollte gut ausgearbeitet sein. Dies hilft Pausen und wiederholende Wörter/Phrasen («Ähhh») zu vermeiden.

Deine Worte sollten deutlich und für alle im Publikum hörbar sein. Suche den Blickkontakt und die Verbindung zum Publikum.

#### 2) Stille Darbietung

Dies ist eine Darbietung ohne gesprochene Texte, normalerweise mit musikalischer Begleitung. Sie erfordert ein höheres technisches Können und eine geschmeidige Ablaufplanung. Wähle und bearbeite die Musik sorgfältig, sodass sie zu den Effekten passt.

##### A) Struktur

Binde das Publikum ein, nimm es auf eine unterhaltsame Reise mit und schliesse mit einem starken Finale ab.

Beginne deine Darbietung mit einem schnellen, visuellen und magischen „Opener“, der in den ersten 15 Sekunden überzeugt, ehe du in einen längeren Text einsteigst.

##### B) Originalität

Die Experten beurteilen, ob Kandidierende eine Eigenleistung vollbracht haben oder ob der Text beinahe wortwörtlich von Zauberkolleg:innen übernommen wurden.

**Tipp:** Wichtige Inputs dazu findest du im Buch «Einführung in die Grundlagen der Zauberkunst».

# Bewertung

Gesamtpunktzahl: 20 Punkte. Davon je 10 Punkte für **Magisches Können** und **Präsentation/Unterhaltung**. Zum Bestehen brauchst du **12 Punkte** insgesamt und mindestens 5 Punkten in jedem Teilbereich.

Punkte	Magisches Können (max. 10 Punkte)	Unterhaltung und Präsentation (max. 10 Punkte)
9-10	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Effekte sicher ausgeführt.</li> <li>● Täuschungstechniken, Griffe und Bewegungen wirkungsvoll und präzise eingesetzt.</li> <li>● Requisitenmanagement und Routinen waren durchdacht und nahtlos integriert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Die Darbietung war selbstbewusst und lebendig und unterhaltsam.</li> <li>● Publikum und Helfer:innen wurden höflich und souverän eingebunden.</li> <li>● Präsentation und Vortragsstil waren originell und zeigten eine authentische, sympathische Persönlichkeit.</li> </ul>
7-8	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Effekte wurden grösstenteils flüssig ausgeführt, mit minimalen Unsicherheiten.</li> <li>● Täuschungstechniken und Griffe wurden wirkungsvoll eingesetzt, kleinere Mängel erkennbar.</li> <li>● Requisitenmanagement überwiegend ordentlich, die Routinen zeigten Struktur.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Die Darbietung war grösstenteils sicher, mit nur wenigen Unterbrechungen oder "tote Zeit".</li> <li>● Publikum und Helfer:innen wurden höflich behandelt, kleinere Unsicherheiten im Umgang waren erkennbar.</li> <li>● Präsentation und Vortragsstil zeigten Ansätze von Originalität und Persönlichkeit.</li> </ul>
5-6	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Effekte mit wenig Sicherheit ausgeführt, eine gewisse Unsicherheit spürbar.</li> <li>● Geheimnisse wurden nicht offenbart, aber technische Fehler waren erkennbar.</li> <li>● Requisitenmanagement war teilweise unordentlich und Routinen zeigten Schwächen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Die Darbietung war insgesamt unsicher, es gab mehrmals "tote Zeit".</li> <li>● Publikum und Helfer:innen wurden höflich behandelt, aber die Anweisungen sind nicht immer klar.</li> <li>● Präsentation und Vortragsstil zeigten wenig Originalität und Persönlichkeit.</li> </ul>
0-4	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Effekte waren unsicher oder fehlerhaft, Geheimnisse wurden versehentlich offenbart.</li> <li>● Täuschungstechniken und Bewegungen waren schlecht ausgeführt.</li> <li>● Struktur der Aufführung war chaotisch.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Die Darbietung war unsicher und hatte viele Unterbrechungen oder "tote Zeit".</li> <li>● Publikum und Helfer:innen wurden unsicher oder unhöflich behandelt.</li> <li>● Präsentation und Vortragsstil waren unoriginell oder zeigten keine Persönlichkeit.</li> </ul>